

schē/daß nemlich Caphé eine Hülsen-Frucht/  
Thé hingegen ein Kraut ist. Bey Erklä-  
rung solcher seiner Natur und Eigenschafften  
will ich mich keiner neuen / sondern voriger  
Lehr-Art gebrauchen / beschreibe es demnach  
also: Thé ist ein Kraut/ so in China und Ja-  
ponien wächst / und bey denen Chinesern  
Thée, von den Japoniern und Indianern  
Cha oder Tcha, bey den Tartarn und Per-  
sianern Tay oder Tzay, von den Europæern  
endlich Thé genannt wird. Dasjenige/  
welches in Asien / oder zu uns in Europa  
herkömmt / pflegt man dorten erst zu trocknen.  
Die Staude / so diese Blätter trägt / steht vor-  
nen bald im Anfange dieses Tractätchens ab-  
gebildet / und ist denen Kräuter-Suchern sehr  
kennlich / dahero es nicht unflug gehandelt  
seyn wird / wann ich zu erst unserer Reisenden  
Judicia (her) setze / ehe ich meine eigne Ge-  
dancken darüber offenbahre.

Der Author, welcher das Buch/ Le-  
gatio Provinciarum Confœderatarum  
ad Chinarum Imperatorem (die Gesand-  
schafft der vereinigten Nieder-Länder an den  
König in China) genannt / Anno 1675 zu  
Leiden in Holland / herausgegeben hat / redet  
unter andern/da Er den Statum dieses Reichs  
beschrei-